

Übersicht über meinen Werdegang und die beruflichen Tätigkeiten (Stand 2007)

20.04.1937	geboren in Troisdorf, Siegkreis, als erster von drei Söhnen der Eheleute Wilhelm und Magdalena Patt, geb. Wippenhohn,
Herbst 1943-Ostern 1948	Besuch der katholischen Volksschule Kirchstrasse, Troisdorf, Siegkreis (Die Schule war wegen der Kriegsereignisse mehr als achtzehn Monate nur zeitweise geöffnet.),
Ostern 1948-Ostern 1957	Besuch des Staatlichen Humperdinck – Gymnasiums, Siegburg, Siegkreis, altsprachlicher Zweig (Latein, Griechisch, Englisch, Aufbaukurs Französisch), die letzten fünf Schuljahre unter OStR Burgwinkel Betreuer der umfangreichen Physikgerätesammlung der Schule als Physikassistent,
26.02.1957	Ablegung der Reifeprüfung, Humperdinck-Gymnasium, Siegburg, Siegkreis,
SS.1957-WS 1958/59	sechsmonatiges Praktikum als Werkstudent im Physikalischen Zentrallabor der Dynamit AG, Troisdorf, notwendig für das Studium der Physik,
SS. 1957-WS. 1961/62	Studium der Physik, der Mathematik, der Philosophie und der Pädagogik, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Aachen,
WS 1958/59-WS 1961/62	Hilfsassistent in Mathematik (Prof. Dr. H. König, Prof. Dr. P. L. Butzer, Prof. Dr. Cl. Müller), Mathematisches Institut A, RWTH Aachen, Aachen,
30.04.1959	Diplom-Vorprüfung in Physik, RWTH Aachen, Aachen,
SS 1959-WS 1961/62	Hilfsassistent in Experimentalphysik und Schulphysik (Prof. Dr. G. Schmitz, Prof. Dr. W. Fucks), I. Physikalisches Institut, RWTH Aachen, Aachen,
14.05.1962	Diplom-Hauptprüfung in Physik (Gesamtnote: mit Auszeichnung), RWTH Aachen, Aachen,
01.05.1962-03.10.1966	Lehr- und Forschungstätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am I. Physikalischen Institut der RWTH Aachen bei Prof. Dr. G. Schmitz und Prof. Dr. W. Fucks, Aachen, zuletzt als stellvertretender Forschungsgruppenleiter von Prof. Dr. G. Schmitz, Arbeitsgebiete: Gasentladungs- und Plasmaphysik, Schulphysik, Vorbereitung und Durchführung von Experimentalpraktika und Seminaren mit Prof. Dr. G. Schmitz, Betreuung von 3 Diplomarbeiten, 5 Staatsexamensarbeiten und 1 Promotion, 23 Vorträge auf nationalen und internationalen fachwissenschaftlichen Tagungen,
30.07.1962	Verleihung der Springorum-Denkmünze durch Rektor und Senat der RWTH Aachen, Aachen,
19.08.1962	Heirat mit Marlies Patt, geb. Packbier,
September-November 1962	Vortrags- und Forschungsreise zu verschiedenen Universitäten (California Institute of Technology, Pasadena, California, University of Colorado, Boulder, Colorado) und Forschungsinstituten (Whright Paterson Air Force Base, Dayton, Ohio, Electro Optical Systems, Pasadena, California, Space General Corporation, Pasadena, California), USA,
21.03.1964	Geburt der Zwillingssöhne Thomas und Stephan,
März-April 1964	Vortrags- und Forschungsreise zu verschiedenen Universitäten (University of Michigan, Ann Arbor, Michigan, University of Minesota, Minneapolis, Minesota, California Institute of Technology, Pasadena, California) und Forschungsinstituten (Whright Paterson Air Force Base, Day-

	ton, Ohio, Electro Optical Systems, Pasadena, California, Space General Corporation, Pasadena, California), USA,
08.09.1964	Promotion zum Dr. rer. nat. vor der Fakultät für Allgemeine Wissenschaften (Gesamtnote: Sehr gut) , RWTH Aachen, Aachen,
SS 1965-SS 1966	Durchführung von Seminaren und Unterrichtsprojekten zum Physikunterricht zusammen mit Prof. Dr. H. Uerlings, Didaktik des Physikunterrichts, Pädagogische Hochschule Aachen, Aachen,
WS 1965/66-SS 1966	nebenamtlicher Lehrauftrag für "Didaktik der Physik" an der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Siegerland, Siegen, durch den Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen, und Aufbau des entsprechenden Fachgebietes und der Gerätesammlung an der neu gegründeten Hochschule (später: Universität Siegen),
16.09.1965	Ernennung zum Mitglied des Staatlichen Prüfungsamtes für das Lehramt an Schulen an der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Siegerland, Siegen,
27.09.1966	Berufung als "Dozent für Physik und ihre Didaktik" an die Peter-Wust-Hochschule, Saarbrücken, durch den Kultusminister der Saarlandes nach einem entsprechenden Berufungsverfahren (Gutachter: Prof. Dr. C. von Fragstein, Universität des Saarlandes, Saarbrücken, Prof. Dr. G. Schmitz, RWTH Aachen, Aachen, Prof. Dr. J. Dolch, Universität des Saarlandes, Saarbrücken)
WS 1966/67-SS 1969	Lehr- und Forschungstätigkeit an der Peter-Wust-Hochschule, Saarbrücken, Arbeitsgebiete: Gasentladungsphysik, Didaktik der Physik, 4 Staatsexamensarbeiten, 11 Vorträge auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Fachtagungen,
30.06.1967	Berufung in das Prüfungsamt für das Lehramt an Schulen durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken,
05.03.1968	Berufung zum "Professor für Physik und Didaktik der Physik" an der Peter-Wust-Hochschule, Saarbrücken, durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken, auf der Grundlage des durchgeführten Berufungsverfahrens,
WS 1969/70-SS 1978	Lehr- und Forschungstätigkeit an der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes, Saarbrücken, Neuplanung und Neueinrichtung des Instituts, Arbeitsgebiete: Experimentalphysik, Didaktik der Physik, 39 Staatsexamensarbeiten, 21 Vorträge auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Tagungen,
WS 1969/70-SS 1978	Mitglied des Fachbereichsrates des Naturwissenschaftlich-Mathematischen Fachbereichs der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1969/70-SS 1975 und WS 1977/78 – SS 1978	Fachbereichsvorsitzender des Naturwissenschaftlich-Mathematischen Fachbereichs der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1969/70 – WS 1972/73	Lehrauftrag "Zur Didaktik des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts", Mitwirkung an mehreren Weiterbildungsprojekten der Universität des Saarlandes, Fachbereich Angewandte Physik, Fachrichtung Elektrotechnik, und der Staatlichen Ingenieurschule des Saarlandes für Diplom-Ingenieure und Ingenieure der Elektrotechnik und der Informationstechnik des Posttechnischen Zentralamtes, Darmstadt,
WS 1969/70-SS1978	Mitglied des Senats der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1969/70-SS 1978	Initiator und Vorsitzender des "Arbeitskreises für Naturwissenschaft und

	ihre Didaktik" (etwa 200 Mitglieder, vorwiegend Lehrer verschiedener Schulformen und Hochschullehrer verschiedener Fachrichtungen aus dem Saarland, 27 halbtägige Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen mit im Mittel je etwa 50 Teilnehmern, Herausgeber verschiedener fachdidaktischer Hilfen für Lehrer),
WS 1971/72-SS 1977	Mitglied des Konvents der Hochschulen des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1971/72-SS 1972	Vorsitzender der Lehrplankommission für das Fach Physik/Chemie an Hauptschulen des Saarlandes, Saarbrücken,
14.10.1971	Berufung zum Mitglied des "Arbeitskreises für Didaktik" durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1972/73-SS 1973	Vorsitzender der Lehrplankommission für das Fach Physik/Chemie der Orientierungsstufe im Saarland, Saarbrücken,
WS 1972/73-SS 1974	Mitglied der Fachkommission Physik der Hochschulvereinigung für das Fernstudium der Westdeutschen Rektorenkonferenz, Bonn Bad Godesberg,
08.01.1972	Geburt der Tochter Annabella,
SS 1974-SS 1977	Lehrauftrag im Rahmen des Diplom-Pädagogen Aufbaustudienganges, "Didaktik des mathematisch-naturwissenschaftlichen Lernbereiches", an der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes, Saarbrücken,
09.05.1974	Berufung als Mitglied des wissenschaftlichen Beratergremiums "Auswirkungen von Kapazitätsberechnungen auf einen Hochschulbereich" durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken,
21.05.1975	Berufung zum Mitglied des Prüfungsausschusses für das Diplom-Pädagogen-Studium, Wahlpflichtfach "Didaktik des mathematisch-naturwissenschaftlichen Lernbereiches (Fachgebiet Physik) an der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1975/76-SS 1977	Prorektor der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1975/76-WS 1978/79	Gründungs- und Vorstandsmitglied der Gesellschaft zur Förderung der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung und Forschung e.V., Saarbrücken,
21.06.1976	Berufung zum Vorsitzenden des pädagogischen Beirates für den Modellversuch "Terminaleinsatz im Unterricht an kaufmännischen Berufs- und Berufsfachschulen des Saarlandes" durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken, Zeitraum 1976-1980,
WS 1976/77-WS 1977/78	Berufung zum Mitglied der Strukturkommission für die Reform der Lehrerbildung im Saarland durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1978/79 – SS 2002	Universitätsprofessor für „Experimentalphysik und Didaktik der Physik“ an der Universität des Saarlandes, Fachrichtung „Experimentalphysik“, Saarbrücken, Arbeitsgebiete: Experimentalphysik, Didaktik der Physik, 41 Staatsexamensarbeiten, Diplomarbeiten, Promotionen, Habilitationen, 64 Vorträge auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Tagungen,
15.02.1980	Berufung zum Mitglied der fachdidaktischen Kommission "Didaktik der Primarstufe – Naturwissenschaftlich-Technischer Lernbereich" durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken,
15.10.1980	Berufung zum Vorsitzenden des pädagogischen Beirates für den Modellversuch "Terminaleinsatz im Unterricht an kaufmännischen Berufs- und Berufsfachschulen des Saarlandes, Teil II", durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken, Zeitraum 1980 – 1983,
16.10.1980	Berufung in das Prüfungsamt für das Lehramt an Schulen, Prüfungsaus-

	schuss Physik (Experimentalphysik), Lehramt an Gymnasien, durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken,
04.12.1980	Berufung in das Prüfungsamt für das Lehramt an Schulen, Prüfungsausschuss Physik, Lehramt an Realschulen, durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken,
16.12.1980	Erteilung des Forschungsauftrages "Wissenschaftliche Begleitung des Schulversuches Hauptschule/Berufsschule (BGJ) in den Schulregionen St. Wendel und Neunkirchen" durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken, angemeldet als Modellversuch bei der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, Bonn Bad Godesberg
WS 1980/81 – SS 1985	Projektleiter der "Wissenschaftlichen Begleitung des Schulversuches Hauptschule/Berufsschule (BGJ) in den Schulregionen St. Wendel und Neunkirchen des Saarlandes", Modellversuch der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, Bonn Bad Godesberg,
05.05.1981	Berufung in das wissenschaftliche Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen Schulen, Prüfungsausschuss Physik (Experimentalphysik), durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken,
15.05.1984	Berufung in das Prüfungsamt für das Lehramt an Schulen, Prüfungsausschuss Physik, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1985/86-SS 1987	Prodekan des Fachbereiches Physik der Universität des Saarlandes, Saarbrücken,
17.02.1986	Berufung in die Strukturkommission " Studiengänge der Arbeitslehre" durch den Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken,
SS 1986-WS1986/87	Erstellung eines Gutachtens über die Realisierungsmöglichkeiten von „Studiengängen Arbeitslehre“ an der Universität des Saarlandes im Auftrage des Kultusministers des Saarlandes, Saarbrücken.
SS 1986-SS 1989	Beauftragter des Fachbereiches Physik für das "Computer-Investitions-Programm CIP", und Realisierung des ersten CIP-Pools des Fachbereiches Physik der Universität des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1987/88-SS 1989 und SS 1990	Stellvertretender Prodekan des Fachbereiches Physik der Universität des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1987/88-SS 1991	Mitglied des Konzils der Universität des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1991/92-SS 1994	Beauftragter des Fachbereiches Physik für das WAP Programm (Computersysteme für Wissenschaftler-Arbeitsplätze) und Realisation des ersten WAP-Pools des Fachbereiches Physik an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1991/92-SS 1995	Vorsitzender der Fachbereichskommission "Prüfungsordnung und Studienordnung für den Diplom-Studiengang Physik", Fachbereich Physik, Universität des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1993/94-SS 2002	Mitglied des Beirates für das Studienkolleg der Universität des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1994/95-SS 1996	Stellvertretendes Mitglied der Zentralen Studienkommission der Universität des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1996/97 – WS 1998/99	Mitglied des Prüfungsausschusses für den Diplomstudiengang Physik des Fachbereiches Physik der Universität des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1996/97 – SS 2000	Mitglied der Zentralen Studienkommission der Universität des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 2001/02 – SS 2002	Mitglied der Kommission für die Überarbeitung der Prüfungsanforde-

	rungen „Physik“ für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (Klassenstufe 5 bis 13) des Kultusministers des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 2001/02 – SS 2002	Mitglied der Kommission für die Überarbeitung der Prüfungsanforderungen „Physik“ für das Lehramt in der Sekundarstufe I (Klassenstufe 5 bis 10) des Kultusministers des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 2001/02 – SS 2002	Mitglied der Kommission für die Überarbeitung der Prüfungsanforderungen „Physik“ für das Lehramt an beruflichen Schulen des Kultusministers des Saarlandes, Saarbrücken,
01.10.2002	Versetzung in den Ruhestand wegen Erreichung der Altersgrenze durch den Kultusministers des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 2002/03 – SS 2004	Vertretung des Lehrstuhls für „Experimentalphysik und Didaktik der Physik“ auf Antrag des Fachbereichs Physik im Auftrage der Universität des Saarlandes, Saarbrücken,
WS 1956/57-SS 2007	78 Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften oder Sammelwerken als Autor/Mitautor zu den Bereichen Gasentladungs- und Plasmaphysik, Didaktik der Physik und Experimentalphysik,
WS 1962/63-SS 2007	55 wissenschaftliche Veröffentlichungen in Buch- oder Broschürenform als Autor/Mitautor zu den Bereichen Gasentladungs- und Plasmaphysik, Didaktik der Physik und Experimentalphysik,
SS 1965-SS 1974	355 Kurzreferate und Abstracts über Arbeiten zur Physik der Plasmen und elektrischer Entladungen (plasmas and electric discharges). In: Physikalische Berichte und Physical Review,
SS 1970 – SS 2007	69 wissenschaftliche Publikationen in anderer Form (Videos, Computerprogramme, Folienreihen) als Autor/Mitautor zu den Bereichen Didaktik der Physik und Experimentalphysik,
SS 1962 – SS 2007	Mitglied folgender wissenschaftlicher Gesellschaften und Vereine: 1. Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG), 2. Europäische Physikalische Gesellschaft (EPS), 3. Verein zur Förderung des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Unterrichts (MNU), 4. Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik (GDGP), 5. Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNA), 6. Verein Deutscher Ingenieure (VDI), 7. Gesellschaft für Informatik (GI).